

Gemeinde - Mitteilungen

- Hl. Kreuz, Waren
- Maria Königin des Friedens, Röbel
- Hl. Familie, Malchow



Oktober 2016



Am Anfang Oktober feiert die Kirche das Fest des heiligen Franz von Assisi. Schon zu seinen Lebzeiten galt Franziskus als „Urbild des neuen Menschen“, da er in seltener Radikalität und Klarheit die Nachfolge Jesu in seinem Leben verwirklichte. Aus diesem Grund empfangen und empfangen bis heute die Kirche und andere Bereiche des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens wichtige Anregungen von ihm. Besonders prägend sind die konsequente Hinwendung zu den Armen und die große Liebe zur Schöpfung.

Franziskus ist aus einem weiteren Grund ein richtungweisender Heiliger. 1205 vernahm er in der baufälligen Kapelle San Damiano der Überlieferung nach vor dem Kreuz die Worte: „Franziskus, geh hin und stelle mein Haus wieder her, das, wie du siehst, schon ganz verfallen ist.“ Worte, die sich nicht nur auf die verfallene Kapelle, sondern auf die ganze Kirche bezogen, die damals in einer Krise war. Worte, die auch den Christen heute gelten: Mitzuwirken am Aufbau der Kirche.

Wir feiern das Franziskusfest:

Am **03.10.** in Waren um 17:00 den Transitus – den „Heimgang“ des Hl. Franziskus in das Reich Gottes.

Anschließend ist die Gemeinde eingeladen zu einem Treffen mit Abendimbiss.

Auch die Pfarrei Neustrelitz ist herzlich eingeladen.

Am **04.10.** feiern wir das Festhochamt zum Fest des Hl. Franziskus

um **09:00 in Röbel** mit anschließendem Stehempfang.

Auch dazu herzliche Einladung

Lukas 17,11-19

Zehn wurden geheilt – doch nur einem hat sein Glaube geholfen. Scheinbar gibt es einen Unterschied zwischen Heilung und Hilfe. Doch worin besteht dieser Unterschied? Auch die anderen neun werden ihre Heilung nicht als selbstverständlich angesehen haben; werden ahnen, dass an ihnen ein Wunder geschehen ist und Gott vielleicht gedankt haben. Dass ihr erster Weg zu ihren Familien geführt hat, von denen sie vielleicht sehr lange getrennt gewesen sind – wer kann es ihnen verdenken? Warum kehrt aber der eine zu Jesus zurück? Natürlich, weil es angemessen ist, sich bei dem zu bedanken, der so etwas Großartiges an einem gewirkt hat. Doch ich glaube, dass noch mehr dahintersteckt. Die Ahnung, dass der, der mich geheilt hat, noch mehr für mich sein kann. Körperliche Heilung zu erfahren, ist ein wunderbares Geschenk. Der Samariter geht einen Schritt weiter. Er wirft sich Jesus zu Füßen – für mich ein Bild dafür, dass er ihm sein ganzes Leben anvertrauen will. Nicht nur körperliches Wohlbefinden, so wichtig das auch ist. Die Erzählung von den zehn geheilten Aussätzigen ist für mich nicht nur eine Beispielgeschichte über Dankbarkeit und Undankbarkeit, sondern eine Geschichte von Hingabe und Vertrauen. Körperlich geheilt, kann ich dennoch verloren gehen; wenn ich jedoch versuche, mein ganzes Leben im Lichte Gottes zu leben und ihm anzuvertrauen, dann bin ich gerettet.

Michael Tillmann

Dankbarkeit ist das Gedächtnis des Herzens. Peter Hahne

ERNTEDANK / TAG DES GEBETES

Am 02.10. feiern wir in allen Kirchen unserer Pfarrei das Erntedankfest. Dank für das, was uns geschenkt wird: von der Erde, der Natur, von den Menschen, von Gott. Verbunden mit diesem Erntedankfest ist in diesem Jahr der Tag des Gebetes – auch ein Tag des Dankens mit eigener Prägung: Dank für die „Ernte“ des Lebens, Dank für die Menschen, denen wir begegnen dürfen, Dank für Gesundheit oder für Genesung, Dank für ...

In diesen Dank mischen sich aber auch unsere Bitten, die wir in unseren Herzen tragen: für Menschen, für unsere Kranken, für unsere Pfarrei, für die Entwicklung des pastoralen Raumes

Eine Gelegenheit, sich Zeit zu nehmen für sich und für Gott, zur Ruhe zu kommen, über sich selbst und das Leben nachzudenken, die Beziehung zu Gott (neu) entdecken und (wieder) pflegen.

Alle sind eingeladen, diese Chance zu nutzen und in der Kirche vor dem Allerheiligsten zu verweilen.

Der Tag ist folgendermaßen gestaltet:

10:30 Festhochamt zum Erntedank mit anschließender Aussetzung

11:30 – 12:00 stille Anbetung

12:00 – 13:00 gestaltete Anbetung

13:00 – 13:45 stille Anbetung

13:45 – 14:45 Orgelmeditation

15:00 Schlussandacht mit Segen

VERSTORBENE

Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

Hildegard Kosla

Emma Gaus

Erna Hoja

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

AUS DEM LEBEN DER PFARREI

03.10. 19:00 Friedensgebet

04.10. Exkursion des Frauenkreises Mal.

05.10. nach der Hl. Messe Treffen der Mitarbeiter ‚Offene Kirche‘

14:00 Seniorennachmittag mit Fr. Stork (Rente / Steuer)

06.10. 17 – 18:30 Weiterbildung für den Krankenhausbesuchsdienst mit Fr. Dr. U. Dudeck

07.10. 16:30 ök. Kinderkreis (3 – 6 J.)

08.10. Klausurtag PGR in Röbel

09.10. Frühschoppen

11.10. 15:00 Lenkungsgruppe

19:00 Kartenspiel Malchow

15.10. 15:00 Ministrantentreffen

Herzl. Einladung an die Ministranten und alle Schulkinder

Ab 19:00 Herbstfest Waren

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE

16.10. 10:30 Familiengottesdienst mit Erstkommunionkindern und Gebetspaten, anschl. Treffen im Saal

14:30 Ökumen. Gottesdienst in Woldzegarten

18.10. 14:00 Elisabethgruppe

20.10. 18:30 Frauenkreis Waren

21.10. 16:30 ök. Kinderkreis (3 – 6 J.)

27.10. 15:30 Hl. Messe in Ecktannen

30.10. 17:00 **Neustrelitz:** Gedächtnisgottesdienst für Pfr. Schwentner

ROSENKRANZGEBET IM OKTOBER

Röbel: Di und So vor der Hl. Messe

Malchow: donnerstags vor der Hl. Messe

Waren: mittwochs vor der Hl. Messe

GRÄBERSEGUNGEN IM NOVEMBER

Röbel: 01.11. nach der Hl. Messe

Malchow: 03.11. nach der Hl. Messe

Waren: 06.11. 15:00 Friedhof

Gottesdienste

Sa 17:00 Hl. Messe Malchow
So 08:30 Hl. Messe Röbel
09:00 Wortgottesfeier Kargow
(2.+4. So im Monat)
10:30 Hl. Messe in Waren

Di 09:00 Hl. Messe Röbel

Mi 09:00 Hl. Messe Waren

Do 09:00 Hl. Messe Malchow

Fr 09:00 Laudes Waren

Religionsunterricht

immer in der ungeraden KW
und 14tägig

Montags

14:00 – 15:30 Kl. 5 – 7
15:30 – 17:00 Kl. 8 – 10
Herr Lücking

Dienstags

15:30 – 17:00 Kl. 1 – 4
Fr. Meissner

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Br. Martin Walz OFM

Text, Layout und Produktion / Pressearbeit:

Thomas Beckmann

Bankverbindung: Müritzsparkasse

IBAN: DE24 1505 0100 0640 0387 27

BIC: NOLADE21WRN

Unsere Pfarrei im Internet:

hl-kreuz-waren.de

Pastoraler Raum Waren - Neustrelitz

Sie erreichen uns:

Pfarramt Waren 03991 121144

Fax 03991 731684

pfarrei@hl-kreuz-waren.de

Pfarrer Br. Martin 03991 121144

Pfarramt Neustrelitz 03981 200481

Fax 09381 203097

kath.gemeinde.ntz@web.de

Pfarrer A. Kuntsche 03981 200481

Pfr. i.R. B. Szymanski 03981 239245

Br. Gabriel 03991 1879021

Gemeindereferentin

M. Stamm 03981 203086

A. Meissner 03991 731683

Diakone

H. Rudolf 03981 206317

H. Meissner 039833 639810

S. Handy 03991 7795109

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Waren

Mo 10:00 – 12:00

Fr. Roggenbuck

Di 09:00 – 12:00

Do 09:00 – 12:00

Neustrelitz

Mi 09:00 – 12:00

Fr. Werthmann

Fr 09:30 – 12:00